

## Weiterbildungsübersicht → PIP für das Gruppensetting

Nächster Durchgang: 06.02.2026 bis 05.09.2026

### (I) PIP in Kürze

Das Institut für Psychodynamisch Interaktionelle Pädagogik (IPIP) ist ein gemeinnütziger Verein, der zur Fort- und Weiterbildung für sozialberufliche tätige Fachkräfte gegründet wurde, die beruflich mit Klient:innen zu tun haben, deren Beziehungsentwürfe zu herausfordernden (manchmal vielleicht sogar unverständlichen) sozialen Situationen führen.

Die Psychodynamisch Interaktionelle Pädagogik (PIP) ist sowohl für die Arbeit im 1:1 - Setting, als auch für die Arbeit in der Gruppe spezifiziert. Grundlage ist ein psychodynamisches Verständnis des Gewordenseins und die Haltung, dass auch die schwerwiegendsten Entwicklungsstörungen durch eine förderliche Beziehung positiv beeinflusst werden können, so dass der/die Klient:in dadurch im sozialen Alltag mit sich selbst und anderen besser zurechtkommt.

Es wird eine pädagogische, prozessuale Interaktionsdiagnostik eingesetzt, die eine Hilfe beim Verständnis von Einschränkungen und Kompetenzen in den selbstregulativen und beziehungsregulativen Fähigkeiten bietet (es handelt sich ausdrücklich nicht um eine klinische Diagnostik von Störungsbildern). Diese Fähigkeiten (z. B. Gefühle und Impulse in sich wahrzunehmen, Gefühle so regulieren zu können, dass sie nicht „in Handlung schwappen“, wechselseitige Beziehungen einzugehen, sich von den Gefühlen anderer Personen abgrenzen zu können, die Folgen des Handelns abschätzen zu können etc.) entwickeln Menschen vor allem in den ersten Jahren im Kontakt mit wichtigen Beziehungspersonen mehr oder weniger stabil verfügbar. Dafür ist es nützlich sich mit den Auswirkungen biografischer Entwicklungseinflüsse auseinanderzusetzen.

In der PIP geht es vor allem um zielgerichtet entwicklungsförderliche Interventionen in einer haltgebenden professionellen Beziehung. Um diese heilsamen Beziehungserfahrungen vermitteln zu können, sollte die pädagogische Fachkraft bereit ist, sich intensiv auf das Beziehungsgeschehen einzulassen und sich zugleich ständig selbstreflexiv mit den eigenen Anteilen auseinander zu setzen.

### Für wen ist die Weiterbildung PIP im Gruppensetting konzipiert?

Für Fachkräfte aus psychosozialen Handlungsfeldern (wie Sozialpädagog:innen, Sozialarbeiter:innen, Psycholog:innen, Heilpädagog:innen, Sozialwissenschaftler:innen, Erzieher:innen, Lehrer:innen, Pflegekräfte aus dem psychiatrisch-psychotherapeutischen Bereich), die überwiegend im Gruppensetting mit Klient:innen arbeiten.

### Für welche Klient:innen ist PIP besonders geeignet?

Die Anwendung ist in verschiedenen Arbeitskontexten sinnvoll möglich, z. B. in Beratungsstellen, Jugendprojekten, Kriseneinrichtungen, Schulen, Justizvollzugsanstalten, Einrichtungen der Bewährungshilfe, Regionalen Sozialen Diensten, sozialpsychiatrischen und schulpyschologischen Diensten, stationären, teilstationären und ambulanten psychiatrischen und psychotherapeutischen Einrichtungen.

## Was macht die Weiterbildung besonders?

Das innovative, wissenschaftlich fundierte Konzept für die unmittelbare Anwendung im pädagogischen Alltag, das auf die individuelle Praxis angepasste Lernen in kleinen Arbeitsgruppen sowie das interdisziplinäre Team von Dozierenden mit langjähriger Erfahrung in Anwendung und Ausbildung der PIP im psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich

## Wie ist die Weiterbildung aufgebaut und welche Inhalte werden vermittelt?<sup>1</sup>

<b>Auftaktveranstaltung alle Teilnehmenden am 06.02.2026</b>		
<b>Modul 1: Entwicklungspsychologische Grundlagen für PIP</b>		
13.02.2026	14:00 bis 15:30 Uhr	Affektentwicklung
13.02.2026	15:45 bis 19:00 Uhr	Mentalisierung
20.02.2026	14:00 bis 17:15 Uhr	Psychodynamische Grundlagen
20.02.2026	17:30 bis 19:00 Uhr	Angst und Sucht
27.02.2026	14:00 bis 17:15 Uhr	Trauma und Traumafolgen
27.02.2026	17:30 bis 19:00Uhr	Gewaltmotive
<b>Modul 2: PIP Grundlagen</b>		
20.03.2026	13:00 bis 19:45 Uhr	Entstehungsgeschichte, Grundlagen und Besonderheiten der PIP
21.03.2026	09:00 bis 16:00 Uhr	Einstieg in die Pädagogische Interaktionsdiagnostik der Selbst- und Beziehungsregulation
<b>Modul 3: PIP Vertiefung Gruppensetting</b>		
20.05.2026	09:00 bis 16:00 Uhr	Was ist Gruppe? Gruppendynamik, Studien und Wirkfaktoren psychodynamischer Gruppen, Anwendungsmöglichkeiten
21.05.2026	09:00 bis 16:00 Uhr	Praxisrelevante Gruppenphänomene: Anatomie und Physiologie der Gruppe, relevante gruppendynamische Aspekte

<sup>1</sup> Bis auf Inhalte aus dem Modul 1, an denen auch online teilgenommen werden kann, findet die Weiterbildung in Präsenz in Berlin statt

22.05.2026	09:00 bis 16:00 Uhr	Antworten in der PIP Gruppe: Haltung, Wahrnehmung und Interventionen
23.05.2026	09:00 bis 16:00 Uhr	Interventionsstrategien in der Gruppenarbeit: Co-Leitung, Holding, Containing, Mentalisierung, etc.
<b>Modul 4: Praxisseminar I</b>		
03.07.2026	13:00 bis 19:45 Uhr	Vorbereitung und Beginn der Arbeit mit PIP im eigenen Arbeitsfeld
04.07.2026	09:30 bis 14:45 Uhr	Schwierige Themen und Situationen in Gruppen
<b>Modul 5: Praxisseminar II</b>		
04.09.2026	13:00 bis 19:45 Uhr	Umgang mit arbeitsfeldspezifischen Gruppensettings
05.09.2026	09:30 bis 14:45 Uhr	Wunschthemen der Teilnehmenden, Abschluss und Ausblick

### Was kostet die Weiterbildung?

- die Weiterbildung kostet 2.970 Euro (für insgesamt 49 Blöcke á 90 Minuten, aufgeteilt auf 5 Module)
- es gibt Sonderkonditionen für MSB-Studierende und Absolvent:innen, die bereits Teile der Weiterbildung im Studium behandelt haben, sowie für Denkzeit-Trainer:innen
- weiterführende Informationen, sowie Anmeldemodalitäten sind auf [www.ipip-berlin.de](http://www.ipip-berlin.de) zu finden

### Kontakt

#### IPIP e. V.

Innsbrucker Straße 37, 10825 Berlin

[www.ipip-berlin.de](http://www.ipip-berlin.de)

#### Kontaktaufnahme bitte per Mail:

Allgemein: [info@ipip-berlin.de](mailto:info@ipip-berlin.de)

Winnie Plha: [plha@ipip-berlin.de](mailto:plha@ipip-berlin.de)

Prof. Dr. Rebecca Friedmann: [friedmann@ipip-berlin.de](mailto:friedmann@ipip-berlin.de)